

# **Bruno Eder** Gesellschaft m.b.H.

Tel.: +43 (1) 789 99 11 - 0 Fax: +43 (1) 789 99 11 - 25

Stättermayergasse 3, A-1150 Wien

## **Feuerwehr-Schlüsselsafe Eder „Type FSS“ gemäß ÖNORM F 3032 Prüfungsnummer FT14/279/07/95-Ild.Nr. 192.07**

Der FSS besteht aus einem mechanisch stabilen Gehäuse, dessen Türe durch zwei Schlösser gesichert ist. Für das obere Schloss (Feuerwehr-Schloss), welches bei allen FSS gleichsperrig ist, besitzt nur die Feuerwehr den Schlüssel. Für das untere Schloss (Kundenschloss), besitzt nur der Betreiber den Schlüssel. Damit ist gewährleistet, dass der FSS bei normalem Betriebszustand nur mit beiden Schlüsseln geöffnet werden kann.

Im Brandfall gibt der FSS der Feuerwehr die Möglichkeit, ohne Gewaltanwendung ins Gebäude zu gelangen. Dabei wird bei Brandalarm das Kundenschloss elektrisch entriegelt und der FSS kann über das Feuerwehrschloss geöffnet werden. Im FSS befindet sich eine Vorrichtung, die den, vom Kunden beigestellten Zylinder (Objektzylinder) mit angestecktem Generalschlüssel elektromagnetisch sperrt und diesen ebenfalls erst bei Brandmeldung freigibt.

Um die Möglichkeit bei Überprüfung durch die Feuerwehr und dgl. ohne Brandalarm den FSS zu öffnen, kann man mit beiden Schlüsseln, Feuerwehr (Feuerwehrschlüssel) und Betreiber mit seinem Schlüssel (Kundenschlüssel), den FSS öffnen.

Am Steuerungs-Zentralgerät (SZG), welches neben der Brandmeldezentrale (BMZ) montiert ist, werden alle Betriebszustände, wie „Betrieb, Störung, entriegelt, Türe offen, Schlüssel entnommen“, angezeigt.

Es besteht auch die Möglichkeit, vorher beschriebene Geräte an eine Einbruchsalارانlage gegen Sabotage, mittels potfreier Kontakte, anzuschließen.

Für den klaglosen Betrieb des FSS benötigen wir vom Kunden bzw. Betreiber:

2 Einbauhalbzylinder - Gesamtlänge 41 mm ( Länge bis Mitte Sperrnase 32mm ) mit 8-fach verstellbarer Sperrnase und einem Generalhauptschlüssel, welche bei Montage des FSS eingebaut werden.

Ein Zylinder dient als „Kundenzylinder“ und einer als „Objektzylinder“ zur Aufnahme des Generalschlüssels

Sollten die Zylinder und der Generalhauptschlüssel bei Montage des FSS nicht vorhanden sein und ein weiterer Einbautermin erforderlich ist, muss dies in Rechnung gestellt werden.

Folgend sind für einige gängige Zylindertypen die HZ Maße bis zur Mitte der Sperrnase angeführt:

EVVA	HZ 32	KABA	HZ 30	Winkhaus (AZ,VS)	HZ 30,5
KABA (GEGE AP2000)	HZ 30	KABA (GEGE 4000)	HZ 31,5	Keso (200,400,700)	HZ 30
IKON	HZ 30				

Bei DOM Zylinder kontaktieren Sie uns bitte wegen der Systemvielfalt der Modelle.

Die für den Schlüsselsafe, laut ÖNORM F3070 vorgeschriebene, jährliche Wartung, kann durch unsere Techniker durchgeführt werden.